

Pressefotos / Bildübersicht

Die vorliegenden Bilder sind in druckfähiger Auflösung über www.archimob.ch/media bzw. über die Medienkontakte für die deutsche und die französische Schweiz erhältlich.



Nr. 1

Die Schweizer Armee rekrutierte bis Ende 1940 rund 15 000 Freiwillige für den neu geschaffenen Frauenhilfsdienst (FHD), 1942.

© Theo Frey,
Schweizerisches
Bundesarchiv



Nr. 2

Belgisches Flüchtlingskind bei der Ankunft in Basel im Dezember 1941.

© Hans Staub,
Fotostiftung Schweiz,
Winterthur,
ProLitteris, Zürich



Nr. 3

Getreideernte auf der Zürcher Sechseläutenwiese am Bellevue im Rahmen der Anbauschlacht, 1943.

© Hans Staub,
Fotostiftung Schweiz,
Winterthur,
ProLitteris, Zürich



Nr. 4

Internierter beim Handorgeln im Lager Hemishofen im Kanton Schaffhausen, wo russische und polnische Soldaten interniert waren, 1945.

© Hans Peter Klausner,
Fotostiftung Schweiz,
Winterthur,
ProLitteris, Zürich



Nr. 5

Im Krieg waren Import und Export von Waren stark beeinträchtigt. Schweizer Grenzschutz am Grenzübergang der Bahnlinie Delle-Belfort im Jura, 1940.

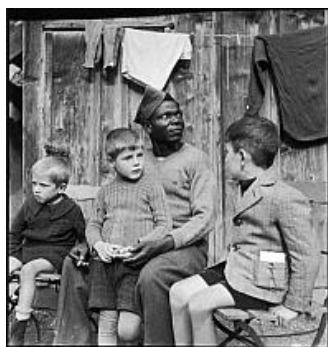
© Hans Staub,
Fotostiftung Schweiz,
Winterthur,
ProLitteris, Zürich



Nr. 6

Schweizer Offiziere beobachten die Ereignisse am Grenzübergang Lysbüchel in Basel, wo im November 1944 Flüchtlinge zusammen mit deutschen Militärs und Polizisten die Grenze durchbrachen und Zuflucht in der Schweiz suchten.

© Hans Staub,
Fotostiftung Schweiz,
Winterthur,
ProLitteris, Zürich



Nr. 7

Internierter US-Soldat mit Schweizer Buben im Lager Ganterwil im Kanton St. Gallen.

© Paul Senn,
Schweizerisches
Bundesarchiv



Nr. 8

Abschiedszone auf dem Viktoriaplatz in Bern während der ersten Mobilmachung am 2. September 1939.

© Paul Senn,
Bernische Stiftung für
Fotografie, Film und
Video, Kunstmuseum
Bern



Nr. 9

Spontane
Verpflegung für
einrückende Soldaten
im Juni 1941.

© Georges Tièche,
Schweizerisches
Bundesarchiv



Nr. 10

Zeitungsverkäuferin
am 8. Mai 1945. Die
Zeitungen verkünden
die Kapitulation
Deutschlands und
damit das Kriegsende
in Europa.

© Fotograf
unbekannt,
Schweizerisches
Bundesarchiv



Nr. 11

Hariett Hurych
(*1913) wurde als
Tochter eines
Tschechen in Davos
geboren und wurde
durch den Krieg
staatenlos.

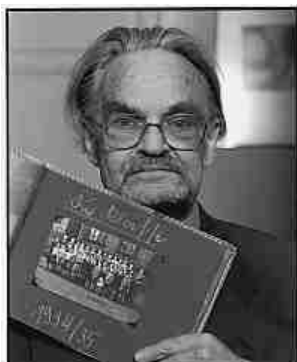
© Hans Peter Jost
Aus: Landigeist und
Judenstempel,
Limmat Verlag,
Zürich, 2002



Nr. 12

Gunda Bay (*1924)
arbeitete während
des Krieges in
verschiedenen
Schweizer
Flüchtlingslagern als
Kinderschwester.

© Hans Peter Jost
Aus: Landigeist und
Judenstempel,
Limmat Verlag,
Zürich, 2002



Nr. 13

Kurt Bigler-
Eggenberger (*1925
in Mannheim) wurde
1940 nach Frankreich
deportiert. 1942
konnte er in die
Schweiz fliehen.
Seine Eltern wurden
in Auschwitz
ermordet.

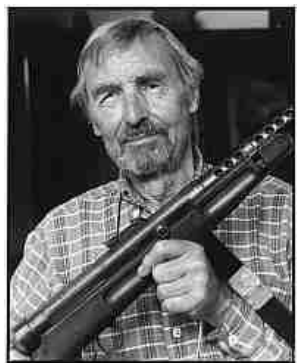
© Hans Peter Jost
Aus: Landigeist und
Judenstempel,
Limmat Verlag,
Zürich, 2002



Nr. 14

Hans Köfer (*1927)
erlebte die Kriegszeit
als Kind in Mellingen
(AG).

© Hans Peter Jost
Aus: Landigeist und
Judenstempel,
Limmat Verlag,
Zürich, 2002



Nr. 15

Cla Famos' (*1924)
Familie kaufte 1943
in Martina im
Unterengadin, direkt
an der Grenze zu
Österreich, das Hotel
«Post».

© Hans Peter Jost
Aus: Landigeist und
Judenstempel,
Limmat Verlag,
Zürich, 2002

Bilder Nr.11 – 15:
Siehe auch
«Auszüge aus den Interviews»
(Bestandteil dieser
Mediendokumentation)

© Die vorliegenden Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Besprechung der Ausstellung «L'Histoire c'est moi» (bzw. der begleitenden 22 Dokumentarfilme) und unter Nennung der Quelle und des Fotografen publiziert werden.